Das Jahr der Wahlen Wahlen am 12.6.1994:

Europawahl:

	Koblenz;	Horchheim;	Horchheimer Höhe
Wahlberechtigte:	85.654;	2.781;	1.968
Gültige Stimmen:	57.213;	1.945;	1.372
CDU:	42,95% (1989:40,56%);	45,4% (44,55%);	40,8% (39,12%);
SPD:	37,39% (39,15%);	37,3% (37,18%);	39,3% (37,26%);
Bündnis 90/Grüne:	9,81 % (7,92%);	9,6% (7,11%);	7,6% (8,12%);
FDP:	3,26% (6,04%);	3,5% (5,82%);	2,9% (5,39%);
Republikaner:	2,11% (3,42%);	0,9% (2,42%);	3,4% (5,85%);
Sonstige:	4,48% (2,91%);	3,3% (2,88%);	6,0% (4,26%)

Stadtrat Koblenz

	Wahlberechtigte:	84.806;	2.745;	1.954	The state of the
	Gültige Stimmen:	56.774;	1.946;	1.360	
	CDU (24 Sitze):	42,81% (40,91%);	44,2% (42,99%);	40,9% (39,31%)	
	SPD (23 Sitze):	41,12% (41,13%);	37,8% (38,41%);	44,7% (42,32%)	
Bündnis 90/Grüne (5 Sitze):					
		9,25% (7,70%);	11,0% (8,64%);	7,3% (7,76%)	
	FBG (2 Sitze):	3,69% (6,70%);	2,9% (3,13%);	4,2% (4,47%)	
	FDP (2 Sitze):	3,13% (6,08%);	4,1% (6,83%);	2,9% (6,14%)	

Horchheimer im Koblenzer Stadtrat:

CDU: Fredy Schäfer (25.997 Stimmen), Rudolf Schumacher (25.190)

SPD: Hartmut Kern (22.843)

Bündnis 90/Grüne: Elvira Gök (7.266)

FDP: Klaus Völker (4.016)

Wahlherechtigte: 84 801.

Wahl des Oberbürgermeisters:

Wallibercellugic.	04.001,	2.775,	1.754
Gültige Stimmen:	56.985;	1.941;	1.362
Dr. Eberhard Sch	nulte-Wissermann (SPD):	
	44,7%;	41,1,%;	47,6%
Peter Knüpper (CDU):		
	48,0%;	50,7%;	45,8%
Brigitte Doetsch	(Bündnis 90/Grün	e):	
	7,3%;	8,2%;	6,6%

2 745.

1 954

Oberbürgermeister-Stichwahl 26.6.1994:

Wahlberechtigte:	84.975;	2.753;	1.995	
Gültige Stimmen:	47.124;	1.578;	1.048	
Dr. Eberhard Sch	ulte-Wisserman	ın (SPD):		
23.576 Stimmen:	50,03%;	46,7%;	49,7%	
Peter Knüpper (CDU):			
23.548 Stimmen:	49,97%;	53,3%;	50,3%	

Bundestagswahl 16.10.1994:

	Bund;	Stadt Koblenz;	Horchheim;	Horchh. Höhe
CDU/CDU:	41,8%;	44,6%;	46,4%;	44,8%
SPD:	36,6%;	39,5%;	38,7%;	39,6%
FDP:	6,8%;	7,0%;	6,5%;	7,3%
Bündnis 90/Grüne:	7,1%;	6,3%;	7,0%;	4,8%
PDS:	4,2%;			
Republikaner:	1,7%;	1,0%;	0,6%;	1,3%
Sonstige:	3,5%;	1,7%;	0,9%;	2,2%

Politischer Frühschoppen

Am Kirmesmontag, 6. Juni 1994, hatte Peter Wings, Horchheimer und Repräsentant der Bitburger Brauerei, erneut zur traditionellen Wette animiert. Es ging um die Wahl-Prognose für die Stadtrats- und Oberbürgermeister-Wahl am 12. Juni. Eindeutiger Sieger wurde Michael Adam, stellvertretender Vorsitzender der SPD Horchheim. Die Horchheimer Lokal-Prominenz und die beiden Oberbürgermeister-Kandidaten Peter Knüpper (CDU) und Dr. Eberhard Schulte-Wissermann landeten auf den Plätzen. Auf diesen Erfolg kann der Gewinner einen kräftigen Schluck nehmen: Zur Belohnung gibt es ein 301-Faß Bitburger Pils.

Name für Grundschule

Der Stadtrat gab in seiner Sitzung am 18. Mai 1995 die Zustimmung, daß die Horchheimer Grundschule künftig "Joseph-Mendelssohn-Schule" heißt. Damit ist dem Onkel des bekannten Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy ein Denkmal gesetzt. Joseph Mendelssohn hatte 1818 den Horchheimer Besitz erworben und fortan die Horchheimer Gemeinde immer unterstützt. Dank seiner großzügigen Spende in Höhe von 400 Reichstalern konnte mit dem Neubau der Horchheimer Schule begonnen werden. In einem Dankesbrief der Koblenzer Regierung hieß es damals: "Euer Hochwohlgeboren haben sich dadurch einen neuen Anspruch auf Dankbarkeit der Gemeinde Horchheim erworben, die sich bereits

so vieler Erweise Ihrer

Wohltätigkeit zu erfreuen hatte". Der Neubau war am 7. März 1846 bezugsfertig - am 10. September konnten die Kinder endlich in die neuen Räume einziehen.

Fest für Bosnien

Die katholische Pfarrgemeinde St. Maximin feierte ihr Pfarrfest am 18./19. Juni 1994 auf dem Gelände des Kindergartens. Der Start erfolgte am Samstagabend mit Musik, Tanz und Unterhaltung. Erster Preis beim Torwandschießen der Ortsvereine war ein Fußball mit den Unterschriften der an der Fußball-WM in Amerika teilnehmenden deutschen Mannschaft. Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst, anschließend wurde auf dem Festplatz weitere Unterhaltung geboten. Hierzu trugen auch die Tanzgruppe des Kindergartens und "Die Tanzmäuse" bei. Der Erlös der Tombola war für die Renovierung der Pfarrkirche, die Mission und die Bosnienhilfe bestimmt.

Käsfest

Im dritten Jahr beging der Ortsring mit seinen Vereinen und dem Förderkreis Horchheim e.V. sein Käsfest im Garten der Schützengesellschaft. Auch diesmal konnte eine größere Geldsumme auf das Konto des Förderkreises zur Finanzierung der Käs-Stele eingezahlt werden. Es besteht die Aussicht, daß bis zum nächsten Käsfest am 26./27. August 1995 ein erster Schritt zur Errichtung des Denkmals erfolgt ist.

Absolute Spitze

Der Horchheimer Rewe-Markt gehört zu den Spitzenmärkten der Handelsgruppe im Rahmen der bundesweiten Initiative "Der ausge-Markt" zeichnete (ADAM), mit der die Rewe-Kette die Kundenorientierung ihrer Märkte in den Mittelpunkt rückt. 650 Rewe-Märkte in ganz Deutschland beteiligten sich an dieser Aktion. Anfang des Jahres erhielt der Horchheimer Markt, der von seinen Kunden mit einer glatten Zwei benotet wurde, diese Auszeichnung. Insbesondere die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Bedienung, die große Auswahl, die Qualität und Frische der Angebote und die fachliche Beratung wurden hervorgehoben. Inhaber Karl-Heinz Müller und sein 14köpfiges Team nahmen die begehrte Auszeichnung bei der Abschlußveranstaltung der Aktion in Köln-Brühl entgegen.

Rad- und Fußweg bleibt

Der Rad- und Fußweg über die Eisenbahnbrücke - stromauf wärts - ist, nach einer Anfrage von CDU-Ratsmitglied Fredy Schäfer an die Stadtverwaltung, in gutem Zustand. Mit einer Sperrung ist daher nicht zu rechnen. Dagegen scheitere die Sanierung des seit nunmehr 10 Jahren gesperrten, flußabwärts gelegenen Geh- und Radweges an den fehlenden Finanzen von 1,2 Millionen Mark. In einem Artikel der Rhein-Zeitung zu diesem Thema äußerte sich allerdings das Tiefbauamt der Stadt Koblenz ein wenig hoffnungsvoll, da das Land für Radwege eventuell Zuschüsse gebe. Fertige

Pläne für diese Arbeiten, mit denen man jederzeit beginnen könne, habe man bereits vorliegen.

Fußweg

Für den geschlossenen Bahnübergang Reiffenbergstraße ist als Ersatz ein Verbindungsweg von dieser Stelle entlang der Eisenbahn zum an den Rhein führenden Wiesenweg angelegt. Nach Jahrzehnten ist somit der Einstieg geschaffen in den geplanten Fußweg zur Kirchstraße. Wenn dieser dann irgendwann einmal auch geschaffen sein wird, gibt es eine Verbindung an der Bahn entlang vom Wiesenweg bis zur von-Eyß-Straße.

Eigeninitiative

Die Nachbarschaft des Wendelinus-Heiligenhäuschens machte dieses Kleinod wieder wetterfest. Durch Geldspenden konnte das Dach fachmännisch repariert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Mit dem neuen Innen- und Außenanstrich ist das jahrhundertealte Bauwerk wieder Blickfang für Einheimische und Gäste.

Bounty-Narretei

Die Sitzungen des Horchheimer Carneval-Vereins im "Haus Horchheimer Höhe" standen unter dem Motto "Narretei auf der Bounty". Präsident Hans Weber schaukelte mit seiner Crew vor prächtiger Kulisse das närrische Schiff durch zwei tolle Sitzungen.

Am Schwerdonnerstag hatten die Möhnen des HCV wieder einmal in den Saal des Kolpinghauses zu ihrer Sitzung eingeladen. Ihr Programm begeisterte das närrische Publikum, der anschließende Kostümball endete weit nach Mitternacht.

Zum Faasenachts-Zug am Sonntag hatte eine Organisationsteam im HCV drei Musikkapellen aufgeboten, die mächtig einheizten. Unterihren Klängen zog eine große Schar Narren zur Freude zahlreicher Zuschauer durch die Straßen und dann in die Josef-Zehe-Halle der TUS Horchheim. Hier wurden die schönsten Masken prämiert.

Kolpingfamilie

Im Januar beging die Kolpingfamilie ihr Stiftungsfest, verbunden mit der Generalversammlung. Vorsitzender Hans Lehnet bezeichnete die wirtschaftliche Zukunft des Kolpinghauses als gesichert. Man habe beschlossen, die bisher gewerblich genutzten Räume des Hauses in Zukunft an interessierte Vereine un Bürger für Veranstaltungen und Feiern zu vermieten. Der Saal bleibe Horchheim damit zur Freude vieler Bürger erhalten.

Heimatfreunde

Die Heimatfreunde Horchheim e.V. hatten im März zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Kolpinghaus geladen. Der vom 1. Vorsitzenden Robert Stoll erstattete Bericht machte deutlich, daß es auch im vierten Vereinsjahr - mit fast 350 Mitgliedern - weiter aufwärts geht.

Im bunten Veranstaltungsreigen gut besucht waren die Wanderung durch den Horchheimer Wald, die Besichtigung der Basilika St. Kastor und der Besuch der

Ausstellung "Im übrigen ist ganz K. ein Trümmerhaufen" in der Alten Burg.

Einen "Besucherrekord" verzeichnete der Dia-Vortrag "Horchheim intern und im Bilde" von Karl-Heinz Melters im Kolpinghaus. Schließlich stand auch noch eine Wanderung über den archäologischen Weg im Koblenzer Stadtwald auf dem Programm.

Besonderes Interesse fanden auch die drei Sonderausstellungen "Seidenmalereien der Horchheimer Künstlerin Sonja Schäfer", "Altes Spielzeug" und "Horchheim im Zweiten Weltkrieg". Insgesamt zählte das Ortsmuseum bisher mehr als 1.300 Besucher.

Sorgenkind

Die Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Horchheim/ Pfaffendorf bestätigte den gesamten Vorstand mit Werner Schuhmacher und Walter Zauner an der Spitze für drei weitere Jahre im Amt. "Sorgenkind" der AW ist nach wie vor die Begegnungsstätte. Der Ortsverein wird die Mietkosten - trotz der Zuschüsse der Stadt wohl kaum noch ein weiteres Jahr tragen können. Wenn die Stadt die Räumlichkeiten nicht kostenlos zur Verfügung stellen könne, müsse über die Schließung der Begegnungsstätte abgestimmt wer-

Neue Vorsitzende

Der Kirchenchor "Cäcilia" wählte auf seiner Jahreshauptversammlung die bisherige Schriftführerin Marianne Böttner zur 1. Vorsitzenden und Nachfolgerin von Willi Steinhöfel, der dieses Amt 30 Jahre innehatte. Neuer Schriftführer ist Ralf Böttner. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Heidi Jung als 2. Vorsitzende, Birgit Pretz-Dany als Kassiererin und Hannelore Müller als Notenwartin. Der Chor zählt 45 aktive Mitglieder. Eine große Herausforderung für den Chor wird sicherlich die Mitwirkung an den Koblenzer Mendelssohn-Tagen am 29. September 1995 in der katholischen Pfarrkirche Horchheim

Männerchor

Im Rahmen der traditionellen Nikolausfeier wurden die aktiven Mitglieder Erich Mohr und Arno Rödiger vom Vorsitzenden des Sängerkreises Koblenz, Gerhard Kreuser, für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft mit dem goldenen Sängerabzeichen geehrt.

Im Lauf der Feierstunde wurde der um den Chor mehr als verdiente 2. Vorsitzende Walter Bode offiziell zum Ehrenmitglied ernannt. Walter Bode gehört dem Chor seit 1948 an und hat während dieser Zeit ununterbrochen Vorstandsarbeit geleistet.

Ein volles Haus gab es beim Chor- und Solistenkonzert am 26. März 1995 im "Haus Horchheimer Höhe".

图





Zusammengestellt von: Karl-Walter Fußinger, Robert Stoll und Hans Josef Schmidt Hier konnten die Sänger unter ihrem neuen Dirigenten Viktor Gabedov ihr Können unter Beweis stellen. Mitwirkende Gäste waren der MGV Frohsinn 1901 Mülheim, die Pianistin Oksana Gabedova und die Sopranistin Simone Carol Lewy. Nach Meinung der Rhein-Zeitung war dieses Konzert "ein wirklich bemerkenswertes musikalisches Ereignis".

Quo vadis, Orts-ring?

Eitel Bohn kündigte zum 15. März 1995 nach über vier Jahren als Ortsringsprecher und Vorsitzender des Förderkreises Horchheim e.V.aus privaten und beruflichen Gründen seinen Rücktritt an. Bei der Zusammenkunft der Vereinsvertreter wurde seine bisherige Tätigkeit gewürdigt. Eitel Bohn habe versucht, eine gute Zusammenarbeit der Vereine zu erreichen und die Interessen Horchheims in den Vordergrund zu stellen.

Einstimmig wählte die Versammlung Karl-Josef Schüller zu seinem Nachfolger, der leider nach kurzer Zeit aus privaten Gründen das Amt nicht antreten konnte. Zu hoffen ist, daß sich bis zur nächsten Sitzung am 28. Juni ein Nachfolger findet.

Nach der Aufnahme des "Kleingartenvereins Rechte Rheinseite" und des Vereins zur Erhaltung des Horchheimer/Pfaffendorfer Schwimmbades zählt der Ortsring nämlich mittlerweile 24 Mitglieds-Vereine.

Außerdem machen die in Horchheim anstehenden Probleme und Aufgaben einen starken Ortsring nötiger denn je.

SPORTSPLITTER

TUS im Trend

Den Zeichen der Zeit folgt man bei der TUS. Das Anbieten von speziellen Kursen liegt im Trend. "Fit für den Sommer", "Wirbelsäulengymnastik", "Aktiv durch den Winter", "Haltungsschulung für Kinder" und ähnliche Programme werden von der TUS bereits angeboten oder sind in der Vorbereitung. Die Teilnehmer an diesen Kursen binden sich gegen Zahlung einer Kursgebühr zunächst nur befristet an den Verein.

Dies wird von vielen Menschen heute so gewünscht. Vielleicht gewinnt man aber auf diese Weise doch auch Interessenten für eine ständige Mitgliedschaft in einer der vielen Sportabteilungen des Vereins. Ohne einen soliden und berechenbaren Mitgliederstamm dürfte es vermutlich auf die Dauer nicht gehen. Konsequenterweise haben die Verantwortlichen der TUS beim Sportbund den sogenannten "Pluspunkt Gesundheit" beantragt, mit dessen Zuteilung der eingeschlagene Weg unterstützt werden soll.

Die Kunstturner haben den Wiederaufstieg in die Bundesliga leider nicht geschafft. Doch mit viel Energie und Trainingsfleiß, jungen Leistungsturnern aus dem eigenen Nachwuchs und dem engagierten Trainer Ralf Schall wird das angestrebte Ziel in der kommenden Runde erneut ins Auge gefaßt.

Im Jahn-Neunkampf hat Gregor Hanel jetzt schon zum 5. Male in Folge den Titel eines Deutschen Meisters errungen. Eine tolle und kaum zu überbietende Leistung. Wann hat es so etwas schon einmal gegeben?

Die Handballer der TUS setzen erfolgreich auf die Jugend. Fast 40 Kinder (B/C-Jugendliche, E-Jugend und Minis) beteiligen sich regelmäßig am Training. Die E-Jugend erreichte in ihrer Spielrunde den 4. Platz. Mit der 1. Herrenmannschaft gab es einen sicheren 6. Rang in der Kreisklasse C. Man sollte nunmehr alles daran setzen, bald wieder aufzusteigen!

Aufstieg knapp verfehlt

Freiwilliger Rückzug aus der Regionalliga und angestrebter Klassenerhalt mit neu gebildeter junger Mannschaft in der Oberliga! Das war die Situation für die BBC-Basketballer Anfang der vergangenen Saison. Was dann kam, hätte niemand erwartet. Die Mannschaft unter Trainer Peter Rosenbaum legte eine Super-Serie hin, die mit dem Erreichen der Vizemeisterschaft endete. Sogar die Relegationsspiele für einen möglichen Aufstieg in die Regionalliga gegen den Hessenvertreter Offenbach wurden gewonnen. Doch

aus dem Aufstieg wird wohl nichts, denn es ist nicht damit zu rechnen, daß in der Regionalliga noch ein Platz frei wird. Im Rhld-Pfalz-Saar-Pokal erreichten die BBCler erstmals in der Vereinsgeschichte das Halbfinale. Nur knapp mußte man sich hier dem TV Saarlouis mit 92:89 geschlagen geben. Nach Abschluß der Saison ist man sich einig: Wenn die Mannschaft weiterhin eine so gute Einheit darstellt wie bisher, muß sie in der nächsten Saison als Favorit für die Meisterschaft der Oberliga gelten. Spieler, Vorstand, Helfer, Fans, Sponsoren und das gesamte Umfeld werden dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.

Ein frischer Wind weht in der BBC-Jugendabteilung. Der neue Jugendwart Joachim Münch setzt sich voll und ganz für seine Mädchen und Jungen ein. Mit seinen vielen Helfern betreut er insgesamt 100 jugendliche Basket-

baller in 3 Mädchenund 6 Jungenmannschaften. Mit Roman Caesar stellt die BBC-Jugend einen Rhld-Pfalz-Auswahlspieler.

BBC IRONMAN

3,8 km Schwimmen im Pazifik, 180 km Radfahren in brütender Hitze und hintendrauf noch einen ganzen Marathonlauf, das ist der IRON-MAN-Triathlon auf der Pazifikinsel Hawaii. Der Horchheimer BBCler Markus Schnitzius qualifizierte sich nach einem harten Ausscheidungswettkampf in Deutschland als Teilnehmer für diese schwere Prüfung. Am 15. 10. 1994 absolvierte er die Tortur mit Bravour und darf sich jetzt IRON-MAN nennen.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Duathlon (5,2 km Laufen, 31 km Radfahren und nochmals 5,2 km Laufen) am 07.05.95 in St. Wendel wurde Rolf

renomierten Gegnerin-

nen aus Mainz und Lud-

wigshafen zu tun.

Horchheim ist somit

auch im Tennis weit

über den Einzugsbe-

reich unseres Heimat-

ortes hinaus bestens ver-

Verein "Koblen-

Masius vom BBC Vizemeister in der Zeit von 1:34 Stdn. In der gleichen Disziplin heißt der Rhld-Pfalz-Meister ebenfalls Rolf Masius. In Maxdorf schaffte er den Kurs in 1:26 Stdn.

Die Deutschen Meisterschaften im Marathonlauf am 30.04.95 in Hamburg waren für die BBC-Läufer ein vol-

Bezirksliga mußten die Fußballer leider mit dem letzten Platz vorliebnehmen. Doch dies tut der Stimmung in der Truppe und im ganzen Verein keinen Abbruch.

Die Weichen für die neue Saison sind beim FC 1911 Koblenz-Horchheim schon gestellt. FC - OK! Unter diesem Motto geht man hoffnungsvoll in die neue Spielzeit. Die so bleibt beim FC weiterhin: Kein Handgeld, keine Auflaufprämien für Spieler! Und das ist gut so! Es kann doch nicht angehen, daß sich Vereine verschulden, "nur" um eine Klasse höher zu spielen!

"Der Ausgleich zum Alltag und zum Berufsleben, die körperliche Betätigung, die gemeinsamen Erlebnisse und der Spaß an der Freude

Schwierige Bahnen

Trotz teilweise sehr schwieriger Bahnen erkegelten sich die Senioren B der Keglervereinigung Horchheim den Titel eines Vize-Landesmeisters. Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wurde dadurch leider knapp verpaßt, denn nur Landesmeister fahren zu den "Deutschen". Erfreulich auch der 3. Platz der Damen A auf Landesebene.

zer Neujahrsleider knapp verdenn nur Landeser fahren zu den sechen "Erfreulich die Leichtathletik be-

treten.

die Leichtathletik bezeichnet sich der unter der Federführung der Vereine Rot-Weiß Koblenz und BBC Horchheim neu gegründete Verein "Koblenzer Neujahrsspringen". In der Organisation und Durchführung des internationalen Hochsprungmeetings in der Sporthalle Oberwerth Anfang jeden Jahres sieht dieser junge Verein vorerst seine Hauptaufgaben. Als Horchheimer freuen wir uns, daß mit dem erfahrenen Toni Freisburger der Vorsitzende dieses Vereins aus Horchheim kommt, und daß dem BBC Horchheim als Partner von Rot-Weiß Koblenz das Vertrauen für eine tragende Rolle bei der Verwirklichung der Vereinsziele geschenkt worden ist.



ler Erfolg. Aufgrund der hervorragenden Qualifikationsleistungen durfte der BBC mit 4 Mannschaften starten (12 Läufer). Alle kamen durch und belegten sowohl im Einzelwettkampf als auch in den Mannschaftsdisziplinen achtbare Plazierungen.

Wen wundert's? Die BBC-Leichtathleten stellen aufgrund ihrer vielfältigen und erfolgreichen Laufaktivitäten mittlerweile 4 Vorstandsmitglieder im Leichtathletikverband Rhld, Kreis Koblenz.

Weichen gestellt

Schnell abgehakt wurde von den FC-Kikkern die vergangene Saison. In der glatt erreichten Aufstiegsrunde zur notwendige Verjüngung und Aufstockung des Seniorenspielerkaders ist in vollem Gange. 6 Neuzugänge sind zu verzeichnen, davon alleine 3 jünger als 20 Jahre. Dabei vertraut man weiterhin auf die gute und solide Arbeit des Trainers Jürgen Heil, der gerade beim Aufbau jüngerer Spieler bisher eine glückliche Hand bewiesen hat. 6 Jugendmannschaften, 2 Seniorenmannschaften und 1 Alte Herrenmannschaft werden in der neuen Saison ca. 200 Spiele absolvieren, ca. 600 Stunden trainieren und viel, viel Schweiß vergießen. Oberstes Gebot

müssen im Vereinsleben immer an erster Stelle stehen." So sieht es jedenfalls Vereinsvorsitzender Hans Weber. Das so Gesagte kann man nur unterstreichen.

Das diesjährige Ortsvereine-Turnier findet im Rahmen des Sportwochenendes des FC Horchheim am Sonntag, dem 03.09.95, statt.

Neu ist beim FC, daß im Rahmen des Sportwochenendes erstmals ein Ortsstraßen- und Ortsvereine-Jugendfußballturnier stattfindet. Termin ist Samstag, 02.09.95. Teilnehmen können Vereine, Straßenzüge, Schulklassen und ähnliche Jugendgruppierungen.

Tennisclub im Aufwind Was aktives Handeln bewirken kann, beweisen weiterhin die Ver-

sen weiterhin die Verantwortlichen und Tennissportler im Tennisclub Blau-Weiß Horchheim. Mit der Inbetriebnahme des 4. Platzes ist der Ausbau der Sportanlagen soweit abgeschlossen. Auch sportlich geht es richtig aufwärts. Allein 9 Mannschaften, darunter je 1 weibliche und 1 männliche Jugendmannschaft, nehmen am Spielbetrieb teil. Besonders erfolgreich sind die Jungseniorinnen I, die in der höchsten rheinland-pfälzischen Spielklassse, der Verbandsliga, eine gute Rolle spielen. Man hat es dabei beispielsweise mit

SPORTHANDELS GMBH
Hallensport · Vereinsbedarf

Hallensport · Vereinsbedarf Laufen · Tennis · Freizeit



IHR SPEZIALIST AM GÖRRESPLATZ 56068 KOBLENZ · GÖRRESPLATZ 13-15 · TEL. 02 61 / 3 46 46